



# Art for charity 2016 Fundraising Schweiz



**RENOVATION  
ST TRIASHILL CLINIC WARDS**

**TRIASHILL HOSPITAL IN ZAHLEN**

- 50 BETTEN**, davon 12 Patienten und 38 Betten
- 15 PERSONEN**, davon 3 Krankenschwestern
- 10'000 PATIENTEN** pro Jahr, davon 418 stationär
- HÄUFIGSTE DIAGNOSEN:** Malaria, HIV/AIDS, Tuberkulose, Diabetes, Bluthochdruck, Anämie, Infektionen, Hauterkrankungen, Augenkrankheiten

**VORGESEHENE PROJEKTE**

- DRINGEND: ERSATZ DER WASSERPUMPEN** (Im Moment muss das Wasser von weit hergeholt werden)
- TOILETTEN UND WASHRÄUME** (Erneuerung der sanitären Anlagen von Malaria und Infektionen)
- DECKEN** (Erneuerung bzw. Ausbesserung der Decken)
- SOLARANLAGE** (Energieerzeugung)



Die Situation der mittellosen Steinbildhauer in dem wirtschaftlichen am Boden liegenden Simbabwe ist verzweifelt. Die gemeinsame Aktion der Rotary Clubs Luzern-Seetal und Harare Central hat mit der Ausstellung «Art for Charity» den Menschen in der Zentralschweiz die wunderbare Steinbildhauerkunst aus Simbabwe nähergebracht, und ihnen die Gelegenheit gegeben, durch den Kauf einer Skulptur den mittellosen Künstlern und den Patienten im Spital von St. Triashill zu helfen. Der Erlös des Projektes in der Höhe von 60'000 Fr. wurde 2017 in Simbabwe investiert.



# Art for charity 2017 Projektrealisation in Simbabwe



Im April 2017 konnte den 18 Shona Künstlern in Harare ein Bonus für ihre grossartigen in der Schweiz verkauften Werke ausbezahlt werden. Gleichzeitig wurde der aus dem Erlös der Ausstellung fertiggestellte Neubau des sanitären Blocks im Spital St. Triashill feierlich den übergelücklichen Menschen von Rusape übergeben .

# Rettung der Zahnklinik In Port au Prince, Haiti 2013



Die während des schweren Erdbebens von 2010 zerstörte Zahnklinik in Port au Pince konnte durch den Kauf des Grundstückes und die Renovation des Gebäudes 2013 vor dem Aus gerettet werden. Seit dieser Zeit haben die vielen Patienten im Stadtteil Carrefour wieder eine Zahnklinik, die auch für die vielen Armen und mittellosen Menschen die einzige Anlaufstelle ist.



# Renovation der Zahnklinik von Mukono, Uganda 2014



Dr. Joseph Mubiru, ein Zahnarzt der an 6 Tagen pro Woche in einem Vorort der ugandischen Hauptstadt Kampala durchschnittlich 80-100 Patienten unter miserablen hygienischen und räumlichen Bedingungen behandelt, hat in seiner Not um Hilfe gebeten. Durch die Renovation der Räumlichkeiten und der Infrastruktur, die Ergänzung des Instrumentariums und die Ausbildung des Personals konnte 2014 die extrem frequentierte Klinik auf ein gutes Niveau gehoben werden, mit tragbaren running cost.

# Sicherung der mobilen Klinik in Lambaréné, Gabun, 2015



Der vor vielen Jahren eingeführte Schulzahnärztliche Dienst für die Schulkinder entlang der Hauptstrasse von Libreville nach Lambaréné stand 2014 wegen fehlender Transport Kapazitäten vor dem Aus. Die Anschaffung eines Fahrzeuges konnte 2015 hier Abhilfe schaffen.



# Entlastung der Klinik von Bandal, Kongo- Kinshasa, 2015

Der tägliche gewaltige Ansturm von bis zu 180 Notfallpatienten bringt das Personal und die Infrastruktur der Zahnklinik von Dr. Simada Kasuku an ihre Grenzen. Die 2016 neu eröffnete Filialklinik soll für Entlastung sorgen.

